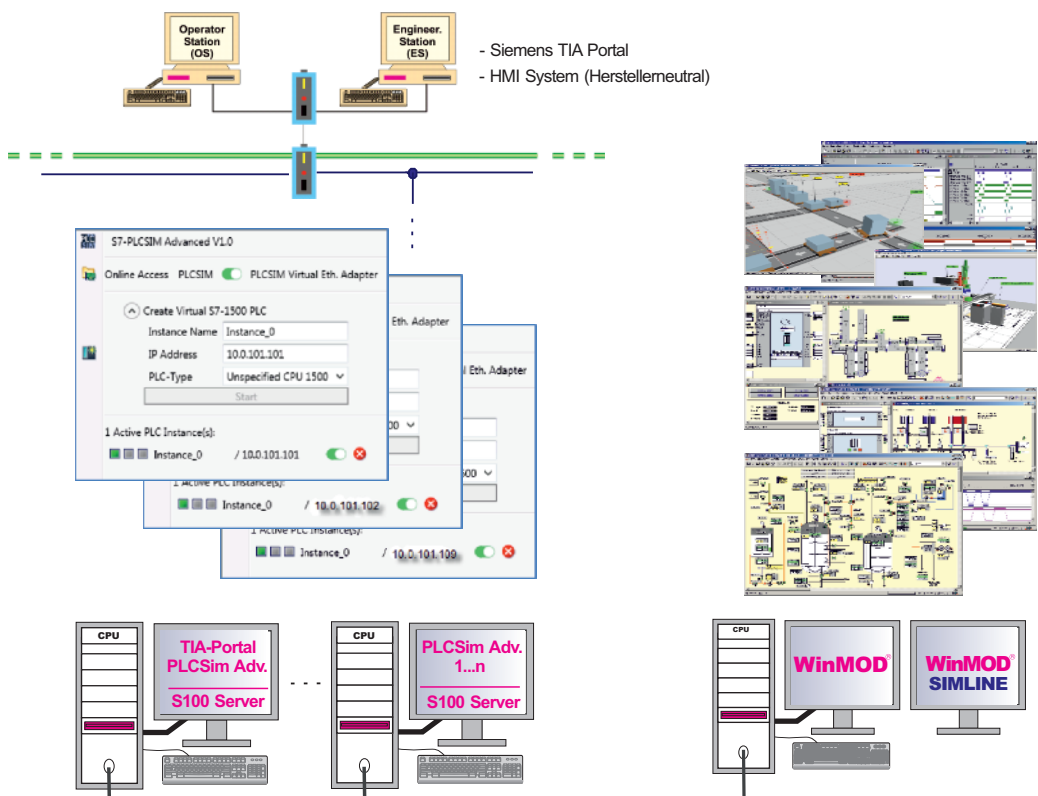


Datenblatt WinMOD-Konfiguration A756

Die WinMOD-Konfigurationen stellen die Verbindung zu den Automatisierungssystemen her. Sie verbinden reale und virtuelle Steuerungen sowie Leitsysteme in Echtzeit mit den in WinMOD virtualisierten Maschinen und Anlagen.



Bestell-Nr.	Bezeichnung
-------------	-------------

WA756A1T72	WinMOD-Konfiguration A756_IN1 V7.2 E Konfigurations- und Treibersoftware A756 inkl. Handbuch (Lizenz zur Remotekopplung an 1 S7-PLCSIM Advanced Instanz, V1.0 SP1 oder V2.0)
WA756AZT72	WinMOD-Konfigurationserweiterung für A756 V7.2 E (1 Zusatzinstanz)

WinMOD-Konfiguration A756 - Spezifikation

Einsatz

Die WinMOD-Konfiguration A756 realisiert eine Remotekopplung von WinMOD Echtzeit-maschinen- und Anlagensimulationen an die Siemens S7-Simulation PLCSIM Advanced (virtuelle Controller, Version 1.0, S7-15xx/ET200 SP).

Die Systemkopplung WinMOD <-> PLCSIM Advanced erfolgt über TCP/IP. Auf jedem PLCSIM Advanced-PC wird ein WinMOD S100 Server installiert und gestartet. Im WinMOD-Projekt werden über die konfigurierten Peripherietreiber A756 (1 Treiber pro PLCSIM Advanced-Instanz) die zu simulierenden Signalbereiche an die PLCSIM Advanced-Instanzen gesendet und empfangen.

Der WinMOD S100 Server organisiert den Telegrammverkehr mit den jeweiligen PLCSIM Advanced-Instanzen. Pro PLCSIM Advanced-PC sind mehrere PLCSIM Advanced-Instanzen über einen S100 Server mit WinMOD koppelbar. Die WinMOD-Simulationsprojekte können auf den gleichen PCs wie PLCSIM Advanced, aber vor allem auch auf eigenen Windows PCs, laufen. Damit sind Simulationsstrukturen mit einer beliebigen Anzahl von WinMOD-PCs und PLCSIM Advanced-Instanzen in fast unbegrenzter Komplexität realisierbar. Auch die Kombination mit anderen WinMOD-Konfigurationen zum gleichzeitigen Anschluss realer Automatisierungssysteme ist möglich.

Signalübertragung

Die Signalkopplung zwischen dem WinMOD S100 Server und dem S7-PLCSIM Advanced-PC basiert auf einer speziell entwickelten Schnittstelle. Im TIA-Projekt die Option „Beim Übersetzen von Bausteinen Simulierbarkeit unterstützen“ aktivieren.

Folgende Speicherbereiche sind koppelbar:

- alle S7- I/O-Abbildbereiche (zyklisch)
- Merkerbereiche
- Failsave I/O-Bereiche

WinMOD-Konfigurationssoftware A756

Die zu simulierenden Datenbereiche können manuell in großen Datenblöcken konfiguriert werden. Die PLC-Variablenliste kann über einen Datenimport direkt übernommen werden.

Lizenzierung

Mit der WinMOD-Systemsoftware ST (Einzeltreiberlizenz) ist die Kopplung an 1 PLCSIM Advanced-Instanz möglich.

Voraussetzung zur Kopplung an mehr als 1 PLCSIM Advanced-Instanz ist die WinMOD-Systemsoftware XT (Multitreiberlizenz). Pro WinMOD-System ist eine Kopplung an maximal 8 PLCSIM Advanced-Instanzen möglich.

Für jede PLCSIM Advanced-Kopplung wird eine A756-Lizenz benötigt.

Systemvoraussetzung

- aktuelle WinMOD-Systemsoftware ab Version 7.2 Build 17 (siehe Systemsoftware unter www.winmod.de)
- PLCSIM Advanced V1.0 SP1 (Version 7.2 Build 19) oder PLCSIM Advanced V2.0 (ab Version 7.2 Build 25)

PLCSIM Advanced-Version

Die WinMOD-Konfiguration A756 ist freigegeben für die S7-PLCSIM Advanced Version 1.0 SP1 und 2.0

WinMOD-Konfiguration A756 - Spezifikation

Produktsupport / Gewährleistungen

WinMOD-Konfigurationen dienen vornehmlich der „Hardware in the Loop Kopplung“ (HIL) zwischen WinMOD und realen oder virtuellen Automatisierungssystemen (AS). WinMOD-Konfigurationen unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung und Anpassung an technische Veränderungen der anzuschließenden AS (z.B. neue bzw. erweiterte Funktionalitäten, neue Standards, etc.).

Grundsätzlich ist es nicht möglich die Simulierbarkeit aller in der Systemkopplung zu AS denkbaren und bei realen AS verfügbaren Funktionalitäten zu gewährleisten.

Im Rahmen des WinMOD-Supports werden bei Funktionsproblemen oder geplanten Funktionserweiterungen, soweit machbar, schnellstmögliche Lösungen angestrebt.

Entsprechende Entwicklungsanpassungen werden von M&P zeitnah in Form von Upgrades angeboten.

Ein Anrecht von Lizenznehmern auf individuelle Anpassungen der WinMOD-Konfigurationen besteht nicht.

Sicherheitshinweis / Haftungsausschluss

Der Einsatz von WinMOD-Konfigurationen ermöglicht grundsätzlich die Kopplung von WinMOD-Projekten mit realen und virtuellen Automatisierungssystemen im Sinne der zu realisierenden Echtzeitsimulation.

Die damit technisch bereitgestellten Kopplungsmöglichkeiten können bei unsachgemäßer Nutzung zu Fehlfunktionen bei absichtlich oder versehentlich angeschlossenen technischen Systemen führen.

Die Beseitigung von Störungen und Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung seitens des Lizenznehmers, durch Einwirkung Dritter oder durch höhere Gewalt verursacht werden, ist nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Gleiches gilt für Schäden und Störungen, die durch Umweltbedingungen am Aufstellungsort, durch Fehler oder Nichtleistung der Stromversorgung, fehlerhafte Hardware oder sonstige, nicht von M&P zu vertretene Einwirkungen verursacht werden.

Die WinMOD-Systemsoftware, mit allen ihren Komponenten und Ergänzungen, ist für die Simulation und zu Testzwecken entwickelt worden. Ein Einsatz im Umfeld realer Maschinen und Anlagen erfolgt auf Risiko des Lizenznehmers und schließt sämtliche Haftungsansprüche gegen den Lizenzgeber aus.

Technische Änderungen vorbehalten.

Mewes & Partner GmbH

Neuendorfstr. 15 • 16761 Hennigsdorf
e-mail: WinMOD@Mewes-Partner.de
<http://www.winmod.de>

Tel.: +49 (0)3302 / 2097-0
Fax: +49 (0)3302 / 2097-111